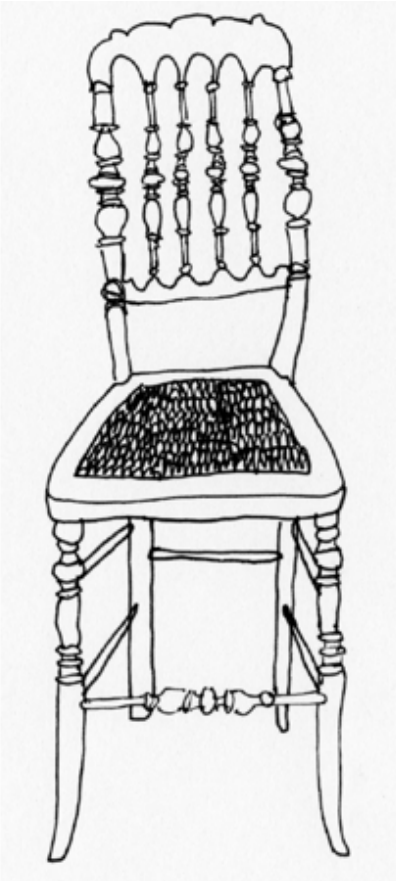
Sesselgedichte: Cottillion

Ob Ballsaal oder Kursalon,
man wartet auf des Cottilion
vergoldetem Gedrechsel
bis zum Partnerwechsel.

Dann jagt den Kaiser man davon –
der Cottillion behält Facon:
Jetzt trägt er eben zeitgemäß
unbetiteltes Gesäß.



Grafik: Jannis Edelsbacher

Bernd Remsing
http://fm4.orf.at/stories/1704846/

Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen.

Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme senden Sie bitte ein Mail an redaktion@verdichtet.at, wir geben die Bestellwünsche gern weiter.